

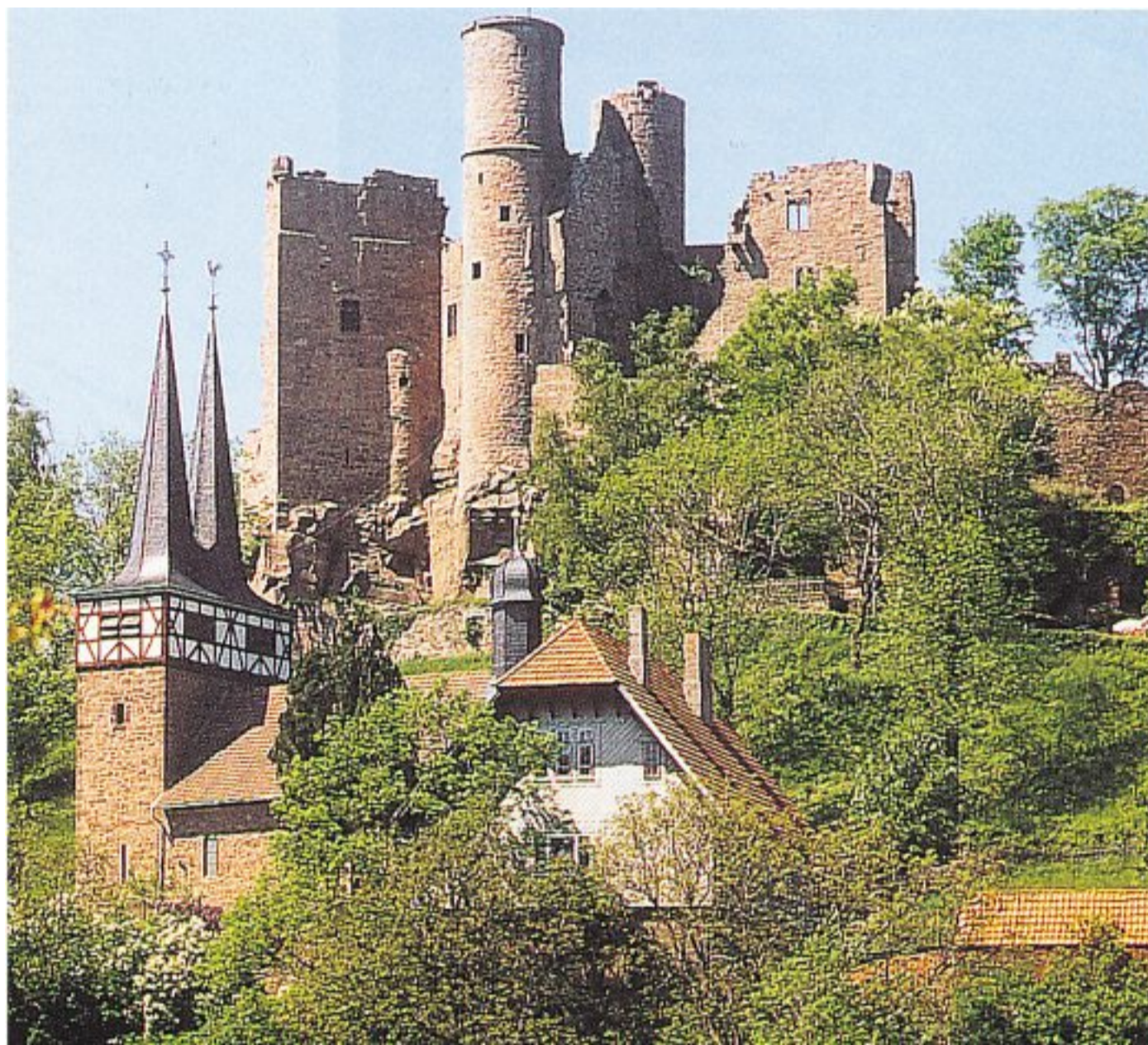
Alter Friedhof soll Teil des Grünen Bandes werden

Naturschutz-Projekt: Sielmann-Stiftung will Gottesacker derer von Hanstein übernehmen

VON SEBASTIAN RÜBBERT

Eichsfeld. Bei der Konzeption und Umsetzung ihres länderübergreifenden Großprojektes „Grünes Band Eichsfeld-Werratal“ muss sich die auf Gut Herbigshagen bei Duderstadt ansässige Sielmann-Stiftung immer wieder mit vielen Fragen und Problemen auseinandersetzen, die in erster Linie die Bereiche Naturschutz, Landwirtschaft, Tourismus und Jagd betreffen. Jetzt könnte mit der Denkmalpflege noch ein weiterer Aspekt hinzukommen. Denn für den Bereich der Burg Hanstein zeichnen sich auf diesem Sektor neue Perspektiven ab: Die Stiftung möchte den historischen Friedhof übernehmen.

Nach einem Bericht der Thüringer Allgemeinen handelt es sich dabei um den Familien-Friedhof des Geschlechtes derer von Hanstein. Der Gottesacker liegt bei Arenshausen im Bereich des ehemaligen Grenzstreifens. Auf diesem Friedhof finden sich noch zahlreiche historische Grabsteine sowie ein Denkmal der Familie Hanstein. Der Gedenkstein allerdings muss dringend saniert werden, ist instabil und droht umzustürzen. Sielmann-Mitarbeiter Holger Keil ist zuständiger Planer des Grünen Bandes im Abschnitt Eichsfeld-Werratal. Er bearbeitet derzeit das Thema historischer Friedhof. Ziel ist, das Areal der Stiftung zu übertragen und gemeinsam mit der Familie von Hanstein, der kommunalen Verwaltung und der Denkmalpflege ein für alle Beteiligten passendes Nutzungs- und Pflegekonzept für den landschaftlich reizvoll gelegenen ehemaligen Friedhof zu entwickeln.



Burg Hanstein im Obereichsfeld: Der historische Friedhof soll in das Projekt Grünes Band aufgenommen werden.

EF

Ein weiteres Vorhaben plant auch die Verwaltungsgemeinschaft Hanstein-Rusteberg. Wie Vorsitzender Wilfried Glorius berichtet, soll auch der

Bereich Rusteberg in die Bereiche Denkmalpflege und Tourismus mit einbezogen werden. Angedacht ist laut Glorius ein Konzept zur Sa-

nerung der noch auf dem Rusteberg stehenden Ruine der ehemaligen Michaelskapelle und ein kleiner Gewölbekeller. Die Burg auf dem Ruste-

berg war in früheren Jahrhunderten zentraler Amtssitz des Kurfürstentums Mainz, der damaligen Verwaltung des gesamten Eichsfeldes.

Ehrennadel für Zapfe

Jubilare beim Sängerbund ausgezeichnet



Nadeln und Blumen für Jubilare: Sängerbund in Seulingen. EF

Seulingen (asg). Mit ihrem traditionellen Sängerbund starteten die Mitglieder des Männergesangsvereins Seulingen jetzt schwungvoll in das Jahr ihres 132-jährigen Bestehens. Nach der gemeinsamen Messe eröffnete Vorsitzender Olaf Robitzsch den Ballabend im festlich geschmückten Bürgerhaus. Der 1. Vorsitzende des Kreischorverbandes Südniedersachsen, Ewald Marten, zeichnete in diesem Rahmen Sangesbruder Friedrich Zapfe für 50 Jahre aktives Singen aus und überreichte ihm die Ehrenurkunde und die goldene Ehrennadel des Deutschen Chorverbandes. Für 40-jährige Mitgliedschaft im Männergesangsverein wurde Sangesbruder Karl-Heinz Wu-

cherpfennig mit dem goldenen Ehrenzeichen des Chorverbandes Niedersachsen-Bremen geehrt. Die Sangesbrüder Lothar Jagemann und Michael Hagemann wurden als neue Mitglieder im Männergesangsverein begrüßt.

In seinem Ausblick auf das neue Jahr stellte Robitzsch das Programm für die geplante Ausfahrt der Sänger vom 15. bis 17. Juni vor. Hierzu können sich die Mitglieder mit ihren Partnerinnen ab sofort anmelden. Über den Hauptgewinn der großen Tombola am Ballabend konnte sich Sangesbruder Afshin Afshinrad freuen. Er fährt mit seiner Frau für vier Tage nach Berlin ins Ramada Hotel am Alexanderplatz.

Scheck-Übergabe bei Empfang

Kolpingsfamilie Desingerode spendet Markt-Erlös

Desingerode (asg/red). „Mit großer Freude“ haben die Leiterin des Kindergartens Desingerode, Brigitte Görth, und die Vorsitzende des Fördervereins, Birgitt Förster, sowie Martin Knöchelmann vom Kolpingwerk, beim Diözesanverband Hildesheim, zuständig für die Internationale Partnerschaft, jeweils einen Scheck in Höhe von 2000 Euro beim Neujahrsempfang der Kolpingsfamilie St. Mauritius, entgegen genommen. Der Erlös von 4000 Euro stammt vom Nikolausmarkt am 1. Advent 2011.

Ortsbürgermeister Hubert Kopp, Görth und Knöchelmann lobten die gute Zusammenar-

beit der Desingeröder Vereine und Verbände, die auf Initiative der Kolpingsfamilie zusammen mit dem Desingeröder Carnevalsclub, der Frauengemeinschaft, der Kyffhäuserkameradschaft, dem Sportverein DJK, Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat, Feuerwehr, Kirchenchor, Realgemeinde, Messdiener und Kindergarten, dieses Ergebnis zusammen erwirtschaftet haben. Neben dem Verkauf von Bastelarbeiten, Adventskränzen, Krippen, Marmelade, Glühwein, Bratwurst und Adventskaffee kam jeder für den guten Zweck auf seine Kosten. Das Geld wird für notwendige Maßnahmen und Anschaf-

fungen im Kindergarten verwendet. Das Kolpingwerk wird den Scheck für die Anschaffung von Zisternen im Nordosten Brasiliens verwenden und damit dort ansässigen Familien eine bessere Zukunftsperspektive verschaffen können. Der nächste Nikolausmarkt findet am 1. Adventswochenende 2012 wieder für einen guten Zweck statt. Darüber hinaus wurde Ortsbürgermeister Kopp für 25-jährige Treue zur Kolpingsfamilie Desingerode geehrt. Im vollbesetzten Pfarrheim konnten die Anwesenden bei einem Filmvortrag von Hugo Wollborn den Nikolausmarkt nochmals Revue passieren lassen.



Verspätete Weihnachtsgeschenke: Schecks für Kindergarten und Kolpingwerk.

EF

Frauen lernen Brasilien kennen

Westerode (mm). Einen Reisebericht über Brasilien bietet der Landfrauenverein Duderstadt am morgigen Dienstag, 24. Januar. Den Lichtbildervortrag wird Albrecht Macke aus Wolperode bei Bad Gandersheim halten. Die Veranstaltung, die die Faszination des südamerikanischen Landes beschreibt, beginnt um 20 Uhr in Westerodes Gaststätte Kellner. Auch Nicht-Mitglieder sind zu diesem Abend willkommen.

Gemeinsames Frühstück

Mingerode (asg). Die Frauengemeinschaft Mingerode richtet am Mittwoch, 25. Januar, ein Frühstück aus. Start ist um 9 Uhr im örtlichen Pfarrheim, willkommen sind alle Mitglieder, aber auch Männer und interessierte Einwohner. Um besser planen zu können, sollten sich Interessierte in die Liste in der Kirche eintragen oder beim Vorstand anmelden.

ANZEIGE

HANNOVER 96

TICKETS

ETicketservice

Auf der Spiegelbrücke 11,
Duderstadt, Tel. (0 55 27) 30 59
Mo. bis Fr.: 8.00 bis 18.00 Uhr

Eichsfelder Tageblatt

Spendenkonto: Sparkasse Gold für arme Kinder
3728801_12012300730001812

Jahresplan steht zur Verfügung

Duderstadt (mm). Vorstandswahlen stehen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Kneipp-Vereins Duderstadt am Dienstag, 24. Januar, um 15 Uhr im Hotel Zum Löwen. Die Planung der Aktivitäten für das Vereinsjahr sind bereits erfolgt. Das Ergebnis ist bei der Jahreshauptversammlung als Ausdruck erhältlich.

Eichsfelder Tageblatt

Chefredakteurin: Ise Stein
Chef v. Dienst: Markus Scharf
 Redaktionsleiter: Ulrich Lotmann
 Lokale: Heinz Hobrecht, Andreas Mahkopf, Anne Eckermann; Sport: Mark Bamby (Lig.), Michael Bohl, Vicki Schwarze; Magazin: Angela Brünjes; Wirtschaft: Hanne-Dore Schumacher; Newsdesk/Online: Markus Scharf; Beilagen: Werner Buss. Auf der Spiegelbrücke 11, 37115 Duderstadt, Telefon: Redaktion: (05527) 98270; Telefax: (05527) 982727. Anzeigen und Vertrieb: 30 59 und 30 50, Telefax: 4608. Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr.

Überregionaler Teil:
Matthias Koch, Hendrik Brandt
 Koordination: Stefanie Gollasch; Politik: Jörg Kallmeyer, Hintergrund: Susanne Iden; Wirtschaft: Stefan Winter; Kultur: Ronald Meyer-Ahl; Sport: Heiko Reiberg; Welt im Spiegel: Hans Bogaes; Niedersachsen: Michael B. Berger, Landespolitik: Dr. Klaus Wallbaum; Alle: August-Madsack-Str. 1, 30559 Hannover.
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jens Kröye
 Verlag und Druck: Göttinger Tageblatt GmbH & Co. KG, Briefumschlag: 37070 Göttingen; Hausanschrift: Dransfelder Straße 1, 37079 Göttingen – Telefon Verlag und Redaktion: Sammelnummer (0551) 90 11 – Telefonische Anzeigenannahme 90 19 – Vertriebsservice 901-800 – Vertrieb Telefax 901-309 – Telefax Technik 901-210.
 Erscheinungsweise: werktätlich morgens. Monatlicher Bezugspreis durch Zusteller € 25,90, für Abholer € 23,30, im Postbezug € 27,10 (inkl. Zustell- und Versandkosten – 7% MwSt.). Abbestellungen schriftlich beim Verlag bis zum 20. des Vormonats. Im Fall höherer Gewalt und bei Störungen des Arbeitsfriedens kein Entschuldigungsanspruch. Für un- aufgedruckte eingedruckte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Rückporto beigelegt ist.
 Erfüllungsort und Gerichtsstand Hannover. Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Januar 2012.

Göttinger Tageblatt
 EICHSFELDER TAGEBLATT

Gemeinschaft niedersächsischer Zeitungsverlage
 Täglich über 100 000 verbreitete Auflage.